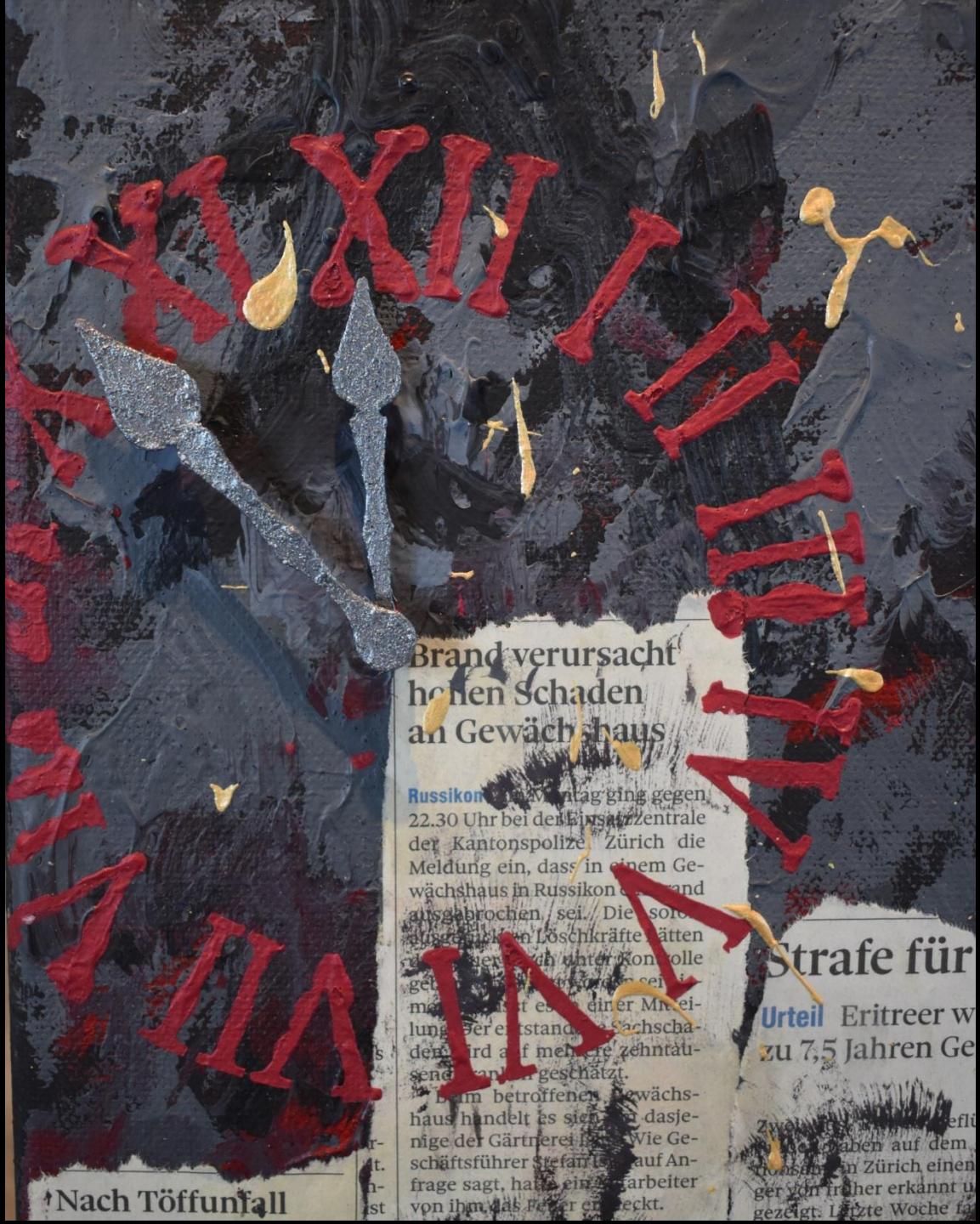


# Leben mit Ewigkeitshoffnung

Offenbarung 21 + 22





### Brand verursacht hohen Schaden an Gewächshaus

**Russikon** Am Montag ging gegen 22.30 Uhr bei der Einsatzzentrale der Kantonspolizei Zürich die Meldung ein, dass in einem Gewächshaus in Russikon ein Brand ausgebrochen sei. Die sofort ausgesendeten Löschkräfte hätten die Feuerherde unter Kontrolle gebracht. Die Ursache sei nicht ermittelt. Es handelt sich um eine der entstandenen Sachschaden wird auf mehrere zehntausend Franken geschätzt.

Dem betroffenen Gewächshaus handelt es sich um dasjenige der Gärtnerei... Wie Geschäftsführer Stefan... auf Anfrage sagt, habe ein Mitarbeiter von ihm das Feuer entzündet.

### Strafe für

**Urteil** Eritreer w zu 7,5 Jahren Ge

Zwei... haben auf dem... in Zürich einen... früher erkannt u gezeigt. Letzte Woche fa

Nach Töffunfall



# Ausland

## Israelische Armee bereitet sich auf Annexion vor

**Westjordanland** Über den Inhalt der Gespräche verlautete nichts, aber es gab am Freitag eine vielsagende Äußerung Israels Verteidigungsminister Benny Gantz gegenüber dem israelischen Premierminister Naftali Bennett. Gantz sagte, die Vorbereitungen der Streitkräfte zu forcieren aufgrund der auf der Agenda stehenden diplomatischen Bemühungen im palästinensischen Bereich. Im Klartext: Die israelische Armee soll der bevorstehenden Annexion des Westjordanlands durch den israelischen Ministerpräsidenten Benjamin Netanyahu und seinen Verteidigungsminister Gantz mit US-Vertretern in Botschaft in Davos. Gantz sagte, die Streitkräfte werden sich auf die Annexion vorbereiten. Er sagte, die Streitkräfte werden sich auf die Annexion vorbereiten. Er sagte, die Streitkräfte werden sich auf die Annexion vorbereiten.

## Russland unterstützt Söldner mit Kampffjets

**Litauen** Das US-Militär wirft Moskau vor, die Ukraine mit Kampffluggesellschaften zu unterstützen. Das US-Militär wirft Moskau vor, die Ukraine mit Kampffluggesellschaften zu unterstützen. Das US-Militär wirft Moskau vor, die Ukraine mit Kampffluggesellschaften zu unterstützen.

## Stieftochter missbraucht

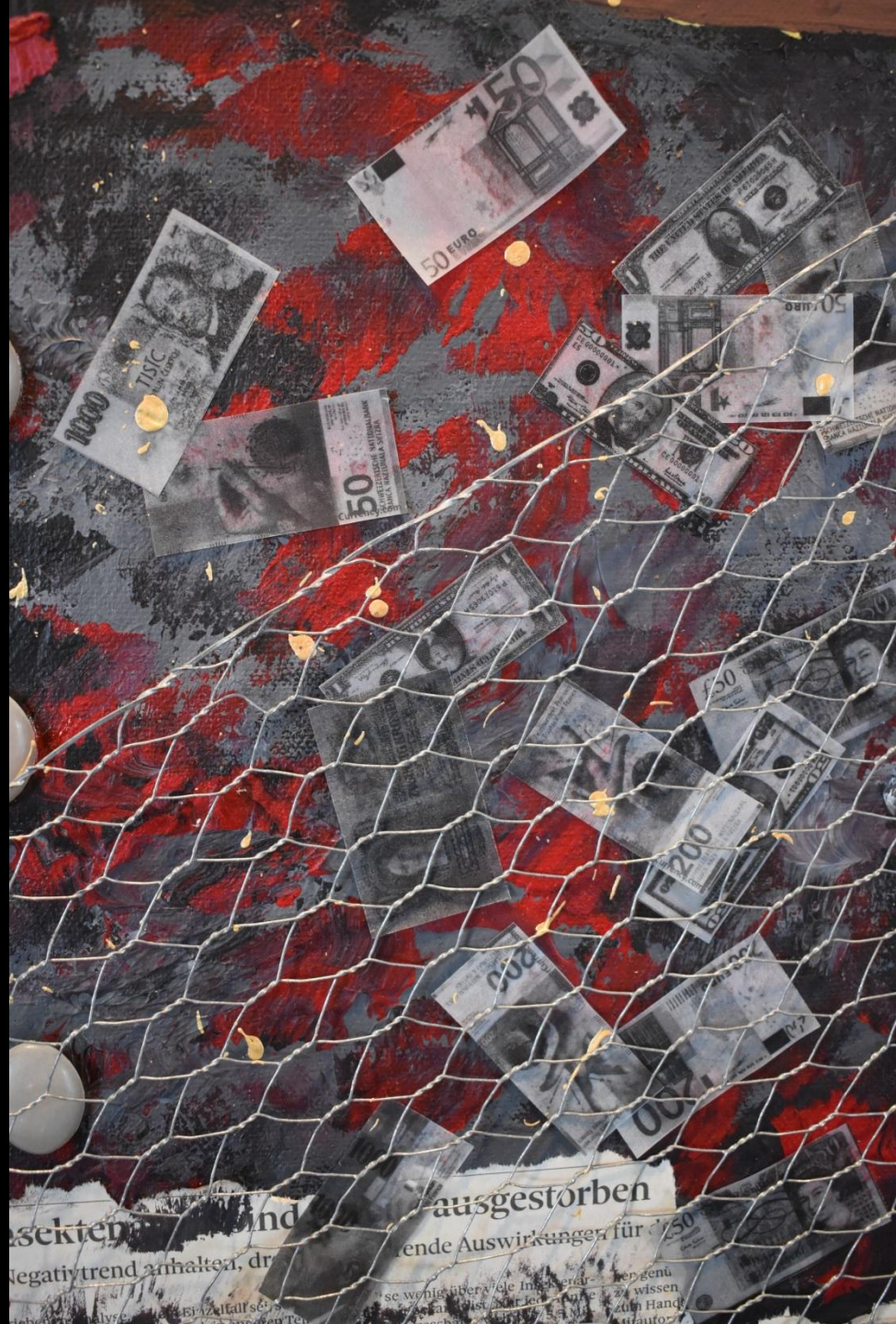
Die Stieftochter missbraucht die Beziehung zu ihrem Stiefvater. Die Stieftochter missbraucht die Beziehung zu ihrem Stiefvater. Die Stieftochter missbraucht die Beziehung zu ihrem Stiefvater.

## Zwei weitere Corona-Todesfälle

Zwei weitere Corona-Todesfälle sind gemeldet worden. Zwei weitere Corona-Todesfälle sind gemeldet worden. Zwei weitere Corona-Todesfälle sind gemeldet worden.

## Eine halbe Million Umwelt

Eine halbe Million Menschen sind von Umweltproblemen betroffen. Eine halbe Million Menschen sind von Umweltproblemen betroffen. Eine halbe Million Menschen sind von Umweltproblemen betroffen.



ausgestorben  
negativtrend anhalten, dr  
se wohlgeliebte Insekten-  
genü  
wissen  
zu Hand  
Autor





verursacht

Man merke wie es langsam wird  
und erschrickt dann doch  
wenn es plötzlich die







# Römer 8, 24-25

Im Zeichen der Hoffnung wurden wir gerettet. Eine Hoffnung aber, die man sieht, ist keine Hoffnung. Wer hofft schon auf das, was er sieht? Hoffen wir aber auf das, was wir nicht sehen, dann harren wir aus in Geduld.

# Hoffnung ist...

- ⇒ Die Fähigkeit, die Spannung auszuhalten, bis ich das, was ich glaube, auch fühle und erlebe.
- ⇒ Die Motivation, das weiterhin zu tun, was ich als richtig erkannt habe, bevor sich die erwünschte Wirkung einstellt.
- ⇒ Die Stärke, damit umgehen zu können, dass bestimmte Dinge noch nicht so sind, wie sie sein sollten.
- ⇒ Die Vorfreude, die mich erfüllt, noch bevor ich sehe, worüber ich mich einmal grenzenlos freuen werde.















gleich gezeigt wird, wer hinein gehen, oder nicht hinein gehen soll; darauf zeigt einer von den sieben Engeln dem Johannes das neue Jerusalem selbst, dessen Herrlichkeit hernach beschrieben wird.

**U**nd ich sahe einen \* neuen Himmel und eine neue Erde. Denn der erste Himmel und das Meer ist

2. Und ich, Stadt, das \* aus dem Him als eine gesch

3. Und hörte dem Stuhl, di

22. 2 Petr. 3,13.

die heilige , von Gott , zubereitet rem Manne.

\* Gal. 4,26.

Stimme von e da, die \*

einen großen und hohen Berg, und zeigte mir die große Stadt, das heilige Jerusalem, herniederfahren aus dem Himmel von Gott;

11. Und \* hatte die Herr und ihr Licht war gleich dem Stein, einem hellen Jaspis

12. Und hatte große und und hatte \* zwölf Thore Thoren zwölf Engel, un schrieben, welche sind die zw der Kinder Israel.

13. Vom Morgen drei Mitternacht drei Thore, vo Thore vom Abend drei T

ist Tempel und das Lamm.

23. Und die Stadt bedarf \* keiner Sonne, noch des Mondes, daß sie ihr scheinen; Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, er ist das Lamm.

\* c. 22,5. Jes. 60,19.

Heiden, die da selig werden, demselben Licht. Und die den werden ihre Herrlichkeit gen.

\* Jes. 60,3.5.

re Thore werden nicht verages; denn da wird + keine

\* Jes. 60,11.20. + c. 22,5.

wird die Herrlichkeit und Heiden in sie bringen.

\* 2. 21, 25, + 2. 7, 10, 22, 7, 18, 27.

6. Und er sprach zu mir: Diese Worte sind gewiß und wahrhaftig; und der Herr der Gott der Propheten hat + seinen Engel gesandt, zu zeigen seinen Knechten, schreiben muß.

\* c. 27, 16; 1. Kor. 1,

7. Siehe, ich komme bald, der da hält die Worte dieses Buches in diesem Buch. Amen.

8. Und ich bin Johann gesehen und gehört hat, gehört und gesehen, anzubeten zu den Füßen der mir solches zeigte.

9. Und er sprach zu mir: tu es nicht! denn ich knecht und deiner Propheten, und derer, die Worte dieses Buches.

10. Und er sprach zu mir:

sprechen: Kommt! und wer es dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.

21, 6; Jes. 55, 1; Joh. 7, 37. Je allen, die da hören die Botschaft in diesem Buch: Amen. So wird Gott die Tränen, die in diesem Buch stehen.

\* 2. 18, 1, 6. jemand davontul von dem Buch dieser Weissagung. Der Gott abtun sein Teil des Lebens und von der Lohn, davon in diesem Buch

\* 5. Mose 4, 2.

bt, der solches bezengt: e bald. Amen, ja komm, ade unsers Herrn Jesu Christen auch allen! Amen.



... Gottes in den Menschen; und ...  
... bei ihnen wohnen, und sie werden ...  
... soll sein, und er selbst, Gott mit ihm ...  
... wird ihr Gott sein;

... 2. Cor. 6,16. + 1. Pet. 3,7,27.  
... Gott wird abwischen alle ...  
... in ihren Augen; und + der ...  
... nicht mehr sein, noch Leid, noch ...  
... Schmerz wird mehr sein; ...  
... denn das ... vergangen.

... 5. Und ... in Stahl saß, sprach:  
... hebe, ... neu. Und er ...  
... zu mir: Schreie diese Worte ...  
... sind wahrhaftig und ...

... 6. Und er sprach zu mir: ...  
... Ich bin das A und das Omega, ...  
... der Anfang und das Ende, der ...  
... Durstigen geben, von ...  
... lebendigen Wasser, um ...

... 7. Wer + überwindet, der wird ...  
... Alles ererben, und ich + werde sein ...  
... Gott sein, und er wird mein ...  
... sein.

... 8. Den Verzagten aber und Angläubigen ...  
... und Treulosen und + Todtschlägern und ...  
... Hurern und Züchtlern und Abgöttischen ...  
... und allen Lügnern, deren Theil wird sein ...  
... in dem Pfuhl, der mit Feuer und Schwefel ...  
... brennet; welches ist der and. Tod.

... 10. Und führte mich hin im Geist auf ...  
... einen großen und hohen Berg, und ...  
... zeigte mir die große Stadt, das heilige ...  
... Jerusalem, herniederfahren aus dem Himmel ...  
... von Gott;

... 11. Und + hatte die Herr ...  
... und ihr Licht war gleich dem ...  
... Stein, einem hellen Jaspis

... 12. Und hatte große und ...  
... und hatte + zwölf Thore ...  
... Thoren zwölf Engel, un ...  
... schrieben, welche sind die zw ...  
... der Kinder Israel.

... 13. Vom Morgen drei ...  
... Mitternacht drei Thore, vo ...  
... Thore vom Abend drei T ...

... 14. Und die Mauer der Stadt hatte ...  
... zwölf Gründe und in denselben die ...  
... Namen der zwölf Apostel des Lammes.

... 15. Und + der mir rebete, hatte ...  
... ein goldenes Rohr, daß er die ...  
... messen sollte und die Thore und Mauer ...

... 16. Und die Stadt liegt viereckig, und ...  
... ihre Länge ist so groß, als die ...  
... und er maß die Stadt mit dem Rohr ...  
... auf zwölf tausend Byzelweges. Die Länge ...  
... und die Breite und die Höhe der Stadt ...  
... sind gleich.

... 17. Und er maß ihre Mauer, ...  
... hundert und vier und ...  
... nach dem Maß eines Menschen, das der Engel hat.

... 18. Und der Bau ihrer Mauern war ...  
... aus Jaspis, und die Stadt von lautern ...  
... Glas, gleich dem reinen Glase.

... 19. Der Grund der Mauer, und ...  
... der Grund der Stadt, ...  
... der Grund der Stadt, ...  
... der Grund der Stadt, ...

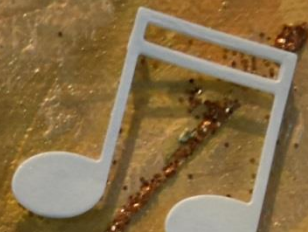
... 21. Und die zwölf Thore ...  
... der Stadt waren ...  
... der Stadt waren ...  
... der Stadt waren ...

... 22. Und ich sahe keinen Tempel darinnen; ...  
... denn der Herr, der allmächtige Gott, ist ...  
... ihr Tempel und das Lamm.

... 23. Und die Stadt bedarf + keiner Sonne, ...  
... noch des Mondes, daß sie ihr scheinen; ...  
... die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, ...  
... und sie ist das Lamm.

... 24. Und die Stadt wird ...  
... die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, ...  
... und sie ist das Lamm.

... 25. Und die Stadt wird ...  
... die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, ...  
... und sie ist das Lamm.



Romm, Herr Jesu! 297

... Die Worte der Weissagung in ...  
... dem Buch; denn die + Zeit ist nahe!

... 12. Siehe, ich komme bald, und mein ...  
... Lohn mit mir, + geben ...  
... lichen, wie seine Werke sein ...

... 14. Selig sind die + seine Gebote hal ...  
... ten, auf daß + Nacht haben an dem ...  
... die Thoren der Stadt.

... 16. Wenn draußen sind die Hunde und ...  
... die Zauberer und die Hurer und die ...  
... Totschläger und die Abgöttischen und ...  
... alle, die liebhaben und tun die Lüge.

... 17. Und der + Heilig und die Braut ...  
... sprechen: Komm! Und + wen ...  
... dürstet, der komme; und wer da ...  
... will, der nehme das Wasser des ...

... 18. Ich, Jesus, habe gesandt mein ...  
... Engel, solches euch zu + bezeugen ...  
... an die Gemeinden. Ich bin die + Wur ...  
... sel des Geschlechtes David, der + heile ...  
... Morgenstern.

... 19. Und der + Heilig und die Braut ...  
... sprechen: Komm! Und + wen ...  
... dürstet, der komme; und wer da ...  
... will, der nehme das Wasser des ...

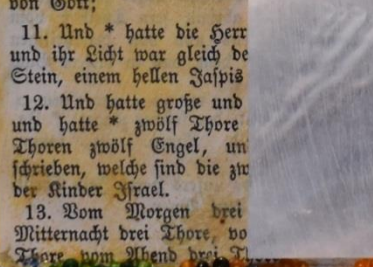
Kapitel 21.

Johannes bekehrte in dem siebenten und letzten Gesicht die Stadt Gottes, das neue Jerusalem, dabei der glückselige Zustand der Einwohner vorgestellt, und von Johannes zugleich gelehrt wird, wer hinein gehen, oder nicht hinein gehen soll; darauf zeigt einer von den sieben Engeln dem Johannes das neue Jerusalem selbst, dessen Herrlichkeit hernach beschrieben wird.

Und ich sahe einen neuen Himmel und eine neue Erde. Denn der erste Himmel und die erste Erde verging, und das Meer ist nicht mehr.

2. Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, die aus dem Himmel herabgefallen ist, zubereitet als eine Braut, die dem Heiligen Manne.

3. Und hörte eine Stimme von dem Stuhl, die sprach: Komme, und ich werde dir zeigen.





gleich gezeigt wird, wer hinein gehen, oder nicht hinein gehen soll; darauf zeigt einer von den sieben Engeln dem Johannes das neue Jerusalem selbst, dessen Herrlichkeit hernach beschrieben wird.

Und ich sah einen \* neuen Himmel und eine neue Erde. Denn der erste Himmel und das Meer ist

2. Und ich sah die heilige Stadt, die von Gott als eine geschmückte Stadt, zubereitet ist, dem Manne.

3. Und hörte die Stimme von dem Stuhl, die da sprach, die

einem großen und hohen Berg, und zeigte mir die große Stadt, das heilige Jerusalem, herniederfahren aus dem Himmel von Gott;

11. Und \* hatte die Herr und ihr Licht war gleich dem Stein, einem hellen Jaspis

12. Und hatte große und und hatte \* zwölf Thore und Thoren zwölf Engel, un geschrieben, welche sind die zw der Kinder Israel.

13. Vom Morgen drei Mitternacht drei Thore, von Thore vom Abend drei Th

ist Tempel und das Lamm.

23. Und die Stadt bedarf \* keiner Sonne, noch des Mondes, daß sie ihr scheinen; Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und die Stadt ist das Lamm.

\* c. 22,5. Jes. 60,19.  
Heiden, die da selig werden, denselben Licht. Und die Heiden werden ihre Herrlichkeit bringen.

re Thore werden nicht vermauert; denn da wird \* keine Thore

\* Jes. 60,11,20. † c. 22,5.  
wird die Herrlichkeit und Heiden in sie bringen.

\* R. 21, 25. † R. 21, 10. † Dan. 7, 18. 27.

6. Und er sprach zu mir: Diese Worte sind gewiß und wahrhaftig; und der Herr, der Gott der Propheten, hat \* seinen Engel gesandt, zu zeigen seinen Knechten, was sie schreiben muß.

7. Siehe, ich komme bald, und der da hält die Worte dieses Buches, der in diesem Buche geschrieben ist, der in diesem Buche geschrieben ist.

8. Und ich bin Johann, der diese Dinge geschrieben hat, und ich habe gehört und gesehen, und ich habe anubeten zu den Füßen des Herrn, der mir solches zeigte.

9. Und er sprach zu mir: Tu es nicht! denn ich bin dein Knecht und deiner Propheten, und derer, die diese Worte dieses Buches geschrieben haben.

sprechen: Komm! Und wer es dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens gratis.

21, 6; Jes. 55, 1; Joh. 7, 37.  
Sage allen, die da hören die Botschaft dieses Buches: wer diese Botschaft liest, die in diesem Buche geschrieben ist, der stehe.

\* R. 18, 1. 6.  
Jemand davon aus, der dies Buch dieser Weisheit, und Gott abtun sein Teil zu seinem Lebens und von der Herrlichkeit, davon in diesem Buche geschrieben ist.

\* 5. Mose 4, 2.  
Amen, der solches bezeugt: Amen, bald. Amen, ja komm, Herr, unsern Herrn Jesu Christus, dem König der Könige, Amen.  
Amen, Amen, Amen, Amen.

... zu mir: Schreibe; denn diese Worte  
sind wahrhaftig und gewiß.  
\* c. 4,2.9. u. 5,1. † 2 Cor. 5,17. 3es. 43,19.

6. Und sprach zu mir: Es geschehen.  
\* Ich bin das A und das D der An-  
fang und das Ende. † Ich will dem  
Durstigen geben von dem Brunnen des  
lebendigen Wassers umsonst.  
\* c. 1,8. † 1 Joh. 4,14.

7. Wer überwindet, der wird es  
alles ererben, und ich † werden sein  
Gott sein, und er wird mein Sohn  
sein.  
\* c. 2,26.28. † 1 Joh. 8,8. 1 Cor. 10.

8. Dem Verzagten aber und Angläubigen  
und Greulichen und \* Todtschlagern und  
Hurern und Züchtern und Abgöttischen  
und allen Lügern, deren Theil wird sein  
in dem Pfuhl, der mit Feuer und Schwefel  
brennet; welches ist der andere Tod.  
\* c. 22,15.

9. Und sprach zu mir einer von  
sieben Engeln, welche die sieben Schalen  
voll hatten der letzten sieben Plagen; und  
redete mit mir, und sprach: Komm, ich  
will dir das † Weib zeigen, die Braut  
des Lammes.  
\* c. 15,1.6.7. † c. 19,7.

10. Und führte mich hin im Geist auf  
einen großen und hohen Berg, und  
sah mit mir die große Stadt, das heilige

Land gleich.

17. Und er maß ihre Mauer, hundert  
und vier und Bierzig Ellen nach dem  
Maß eines Menschen, das der Engel hat.

18. Und der Bau ihre Mauern war  
von Jaspis, und die Stadt von lauter  
Gold, gleich dem reinen Glase.

19. Und die Gründe der Mauern und  
der Stadt waren geschmückt \* mit allerlei  
Edelsteinen. Der erste Brunnen war ein  
Jaspis, der andere ein Saphir, der dritte  
ein Chalcedonier, der vierte ein Smaragd.

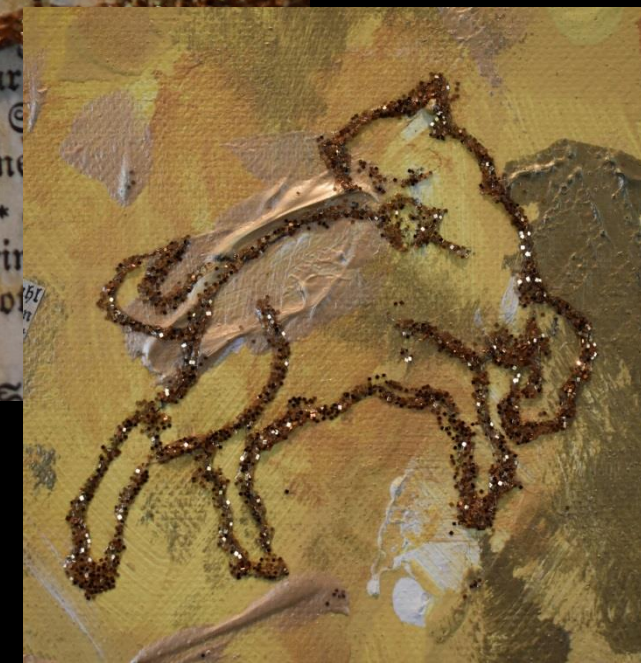
20. Der fünfte ein Sardonyx, der sechste  
ein Sardonius, der siebente ein Chrysolith,  
der achte ein Beryll, der neunte ein  
Jaspis, der zehnte ein Chrysopras, der  
elfte ein Saphir, der zwölfte ein Amethyst.

21. Und die zwölf Thore  
waren von Perlen; und jedes Thor war  
einer Perle; und die \* Gassen der Stadt  
waren lauter Gold, als ein durchscheinendes  
Glas.

22. Und ich sahe keinen Tempel darin  
denn der Herr, der allmächtige Gott,  
war ihr Tempel und das Lamm.

18. Und es wird  
sein. Und der

... sehen Gesicht die  
... der glückselige  
... von Johannes zu  
... der nicht hinein







11 Ich ist lebe einen \* neuen Himmel und  
Gemein und I  
hat hier ist

11. Ich \* kette bis jetzt  
und ihr Licht war gleich be  
Einer, einen hellen Heiligt  
12. Ich kette große and  
and kette \* fünf Thier  
Thema postl Engel, an  
Heiligen, wo die Licht be ge  
bei Hohen Heiligt.  
13. Eine \* Thier und  
Himmels hat Thier so  
be, ist \*

14. Ich \* kette bis jetzt  
und ihr Licht war gleich be  
Einer, einen hellen Heiligt  
15. Ich kette große and  
and kette \* fünf Thier  
Thema postl Engel, an  
Heiligen, wo die Licht be ge  
bei Hohen Heiligt.  
16. Eine \* Thier und  
Himmels hat Thier so  
be, ist \*

17. Ich \* kette bis jetzt  
und ihr Licht war gleich be  
Einer, einen hellen Heiligt  
18. Ich kette große and  
and kette \* fünf Thier  
Thema postl Engel, an  
Heiligen, wo die Licht be ge  
bei Hohen Heiligt.  
19. Eine \* Thier und  
Himmels hat Thier so  
be, ist \*

20. Ich \* kette bis jetzt  
und ihr Licht war gleich be  
Einer, einen hellen Heiligt  
21. Ich kette große and  
and kette \* fünf Thier  
Thema postl Engel, an  
Heiligen, wo die Licht be ge  
bei Hohen Heiligt.  
22. Eine \* Thier und  
Himmels hat Thier so  
be, ist \*







The image shows a close-up of a textured surface, possibly a wall or a piece of art. A horizontal band of dark brown paint runs across the middle. Inside this band, the words "SIEHE, ICH KOMME BALD!" are written in white, blocky, uppercase letters. The surface above the band is a mottled yellow and white, with some visible brushstrokes and a small, dark, horizontal mark. The surface below the band is a dark, textured blue or black, with some red and white speckles. The overall appearance is that of a rough, hand-painted surface.

SIEHE, ICH KOMME BALD!





The image shows a close-up of a textured surface, possibly a wall or a piece of art. A horizontal band of dark brown paint runs across the middle. Inside this band, the words "SIEHE, ICH KOMME BALD!" are written in white, blocky, uppercase letters. The surface above the band is a mottled yellow and white, with some visible brushstrokes and a small, dark, horizontal mark. The surface below the band is a dark, textured blue or black, with some red and white speckles and a small, dark, horizontal mark. The overall appearance is that of a rough, hand-painted surface.

SIEHE, ICH KOMME BALD!





SIENE, ICH KONNE MAL DI